

## Dringlicher Antrag

eingbracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**  
in der Gemeinderatssitzung am 18. Jänner 2024

### Betreff: Verbesserung der "GrazMobil"-App

Mit der „GrazMobil“-App der Holding Graz können die Grazerinnen und Grazer alle gängigen Tickets für die ganze Steiermark bargeldlos kaufen und digital nutzen. Seit Einführung der App im Sommer 2018 werden jährlich neue Verkaufsrekorde gebrochen: 2020 wurden 253.000, 2021 581.000 und 2022 bereits 850.000 verkaufte Tickets verbucht. Laut Holding Graz kauft mittlerweile ein Viertel der Öffi-Benutzer:innen ihr Ticket online (vgl.: <https://www.holding-graz.at/de/unternehmen/unsere-app-angebote/>). Doch auch wenn die Verkäufe über die App immer weiter zulegen, zeigt ein Blick auf die Beurteilungen der "GrazMobil"-App bei Google Play bzw. im App Store ein anderes Bild: Während Android-User:innen durchschnittlich 2,1 von 5 Sternen vergeben, gibt es von den iOS-User:innen im Schnitt nur 1,5 Sterne. Das wurde bereits in der Vergangenheit immer wieder kritisiert und sollte den Verantwortlichen Anlass genug sein, um Verbesserungen in die Wege zu leiten.

Ein Manko der App, das man immer wieder zu hören bekommt, ist die Verfügbarkeit von Klimatickets, wenn eines über einen anderen Vertriebskanal gekauft wurde. Die Grazer Linien bestätigen das: "Derzeit ist es leider nicht möglich, ein Klimaticket Steiermark oder ein Klimaticket Österreich, das über einen anderen Vertriebskanal gekauft wurde, in die GrazMobil App zu importieren" - lautete eine entsprechende Anfragebeantwortung der Graz Linien. "Gemeinsam mit den restlichen Mobil Apps Linz, Salzburg und Klagenfurt prüfen wir derzeit, ob es technisch möglich ist, das Klimaticket Österreich – analog zur ÖBB App – in die GrazMobil App zu übertragen. Aktuell bestehen allerdings keine Überlegungen, Klimatickets Steiermark, die als physische Fahrscheine erworben wurden, auch in der GrazMobil App abbilden zu können" - geben die Graz Linien weiter Auskunft, was grundsätzlich positiv zu beurteilen ist. Doch bleibt es unverständlich, warum gerade jenes Ticket, welches sich im vergangenen Jahr zum Verkaufsschlager entwickelt hat, in den Verbesserungsüberlegungen der Holding derzeit nicht berücksichtigt wird - alleine zwischen Jänner und November 2023 wurden insgesamt 50.000 Klimatickets in Graz verkauft (vgl.: <https://www.5min.at/5202311041151/oefi-ticketverkaeufe-in-graz-auf-rekordkurs/>). Bei einem angenommenen Online-Absatz von einem Viertel aller Tickets bleiben somit noch immer rund 37.500 Besitzer:innen eines Klimatickets, die dieses, wenn es sich um das Klimaticket Steiermark handelt, nicht über die "GrazMobil"-App nutzen können.

Daher stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat den **dringlichen Antrag**:

**Die zuständigen Stellen werden beauftragt, sich bei der Holding Graz dafür einzusetzen, dass es ehestmöglich zu einer Verbesserung der "GrazMobil"-App kommt und unter anderem jene Klimatickets hinzugefügt werden können, die über einen anderen Vertriebskanal als über jenen der Holding Graz erworben wurden.**

**Kommentiert [AF1]:** Frage ist noch, ob wir das Bestpreis-Ticketing hinzufügen sollen oder ob es das eine eigene Jugendgeschichte im WaKa werden könnte?

**Kommentiert [AT2R1]:** ich würde kein zusätzliches themenfeld aufmachen